



Niederschrift Nr. 16/2008-2013
über die Sitzung des

Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am
Donnerstag, den 24. Mai 2012 um 18.00 Uhr
im Sportlerheim des TSV Gnissau, Ottenbergskamp 17,
OT Gnissau, 23623 Ahrensböck

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift Nr. 15/2008-2013 vom 17. November 2011
2. Einwohnerfragestunde
3. Sportangelegenheiten
- Vorstellung des TSV Gnissau
4. Seniorenangelegenheiten - Vorlage
- Sachstandsbericht Frau Bohlender
5. Kinderspielplätze der Gemeinde Ahrensböck - Vorlage
- Sachstands- und Zustandsbericht
6. Mini-Spielfeld Ahrensböck - Vorlage
7. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Ernst Vossage als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

vom Ausschuss die Mitglieder:

GV Anja Steen
BM Charlotte Krowke
BM Heiko Wäcken
BM Heinrich Klempen (Vertreter für BM Jörg Schütt)
GV Matthias Grimm
GV Michael Gertz

entschuldigt fehlt:

BM Jörg Schütt

ferner sind anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler
Bürgermeister Andreas Zimmermann
OAR Hans Tylinski (Verwaltung)
VA Christian Militzer als Protokollführer

sonstige Anwesende:

Diverse Gäste, unter Ihnen Herr Nielsen, Herr Seyfert und Frau Runge-Koch vom Vorstand des TSV Gnissau, Frau Voigt als Vorsitzende für den MTV Ahrensböck, Frau Scherf als Vorsitzende für die SG Cashagen, Harald Steen als Vorsitzender der AGAS, Frau Klüß als 2. Vorsitzende des Gemeindejugendringes, sowie weitere Gäste.

AV Ernst Vosshage eröffnet um **18.00 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Feststellung der Niederschrift Nr. 15/2008-2013 vom 17. November 2011

Inhaltliche Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als festgestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung :

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung :

Sportangelegenheiten
- Vorstellung des TSV Gnissau

Herr Nielsen, 1. Vorsitzender des TSV Gnissau und heutiger Gastgeber, stellt den Anwesenden den Verein vor.
Der TSV Gnissau besteht seit 1979. Zur Zeit zählt der Verein 136 Mitglieder, davon gibt es ca. 30 – 40 aktive Mitglieder. Der Verein besteht aus einer Fußballsparte und einer Gymnastikgruppe. Die Judokas haben sich aus dem Verein ausgeklinkt und als eigener Verein organisiert. Dadurch hat der Verein einige Mitglieder verloren. In der Fußballabteilung konnte man seit letzter Saison eine D + C Jugend Mädchenmannschaft aufbauen. Im Herrenbereich gab es in der letzten Saison Probleme, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Da auch der SSV Böbs personelle Probleme hatte, haben sich die Spieler von Böbs dem TSV Gnissau angeschlossen, um die Saison ordnungsgemäß zu Ende zu bringen. Bis zur kommenden Saison ist geplant, zwischen den Fußballsparten des TSV Gnissau und SSV Böbs eine Spielgemeinschaft zu gründen.

Weiter berichtet Herr Nielsen über die örtlichen Sportplätze. Da der Sportplatz in Gnissau kein Schulsportplatz ist, müssen die Plätze vom Verein selbst gepflegt und mit finanziellen Eigenmitteln bewirtschaftet werden. Die Verwaltung unterstützt den Verein dabei mit einem jährlichen Zuschuss.

Als Problem wird der aktuelle Zustand der Trainingstore angesprochen, die schon oft repariert und geflickt worden sind. Gerade aus sicherheitstechnischen Gründen muss der Verein neue Tore anschaffen. Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen wird der

TSV Gnissau, einen Zuschussantrag für die Anschaffung von neuen Trainingstoren an die Verwaltung stellen.

Bgm. Zimmermann bedankt sich für die informative Vorstellung des Vereins. Er stellt fest, dass der TSV Gnissau ein bescheidener Verein ist, der mit viel Eigenleistung solide geführt wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung :

Seniorenangelegenheiten

- Sachstandsbericht Frau Bohlender

Die neue Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Sigrid Bohlender, stellt sich den Ausschussmitgliedern einmal vor und gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab. Der Ahrensböcker Seniorenbeirat zählt zur Zeit 21 Mitglieder. Gegenwärtig sei der Beirat mit der Organisation der Seniorenfahrt befasst, die in diesem Jahr am 11. und 13.06. stattfinden soll. In diesem Jahr führt die Fahrt zum Schiffsanleger Wallhalbinsel nach Lübeck, wo die Senioren zu einer Kanal-/Schleusenfahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal aufbrechen werden. Während dieser Fahrt wird man zwei Schleusungen erleben.

Weiter berichtet sie vom Seniorentreff, der seit 35 Jahren besteht. Gegenwärtig ist der Seniorentreff gefährdet, da die bisherige Leitung aus persönlichen Gründen ausscheidet. Hierbei weist Frau Bohlender noch einmal auf die Dringlichkeit hin, dass für die Donnerstagsgruppe eine Betreuungsperson gefunden werden muss. Der Seniorenbeirat ist weiterhin bemüht, den langjährig erfolgreich geführten Seniorentreff in der Gemeinde aufrecht zu erhalten und in die Zukunft zu führen. Die Senioren treffen sich jeweils donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus „Ernst und Elly Prüß“, um im Rahmen einer gemütlichen Kaffeerrunde Gespräche zu führen, Karten zu spielen oder sich auszutauschen. Ein Presseaufruf in der Tageszeitung fiel bisher negativ aus. Auch für die Vorlesegruppe im CuraCentrum wird noch Unterstützung gesucht. Interessenten können sich die nötigen Infos bei Frau Bohlender oder Frau Wagner einholen.

Bgm. Zimmermann ergänzt, dass das Problem weiter thematisiert werden muss. Für viele Senioren ist es wöchentlich ein Highlight, dass man dringend aufrecht erhalten muss. Im Ausschuss besteht einvernehmen, den Seniorentreff in Zukunft aufrecht zu erhalten. Das Ende des Seniorentreffs wäre ein grober Verlust.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

Kinderspielplätze der Gemeinde Ahrensbök

- Sachstands- und Zustandsbericht

Herr Tylincki gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die gemeindlichen Spielplätze ab. Gemäß vorliegenden Aktenvermerk unterhält die Gemeinde 21 Spielplätze, die regelmäßig vom Betriebshof und zusätzlich von einem Sachverständigen einmal jährlich kontrolliert werden. Sämtliche Berichte werden schriftlich dokumentiert. Festgestellte Mängel auf den Spielplätzen werden von den Mitarbeitern des Betriebshofes oder bei aufwendigeren Arbeiten von Fachfirmen beseitigt.

Leider mussten in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen vermehrt bestimmte Geräte auf Spielplätzen ganz abgebaut und entfernt werden, da sich eine Instandsetzung nicht mehr gelohnt hätte. Aufgrund der hohen Kosten für neue Spielgeräte war es für 2011 nicht möglich, u. a. auch auf dem Spielplatz im Neubaugebiet Am Piepenbrook entsprechend zu ergänzen. Für das laufende HH-Jahr sind wieder Gelder bereitgestellt worden. AM Grimm regt an keine Holzspielgeräte anzuschaffen. AV Vossage bedankt sich für die Ausführungen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung :

Mini-Spielfeld Ahrensbök

AV Vossage gibt eine kurze Einleitung und erinnert noch einmal von der letzten Beschwerde über das Mini-Spielfeld aus dem Jahre 2008. Hier gab es durch die damaligen Anlieger Beschwerden über die enorme Lärmbelästigung durch den Spielbetrieb des Mini-Spielfeldes. Nachdem sich die Lage in den letzten Jahren normalisiert hatte, stellt gegenwärtig der Freizeitbetrieb des Mini-Spielfeldes offensichtlich für einige Anlieger wieder ein Problem dar. Der Verwaltung liegt eine Beschwerde dahingehend vor, dass die Nutzung über die Spielzeitbegrenzung von 20.00 Uhr hinaus erfolgt und hierbei ruhestörender Lärm für die Anlieger entsteht. Weiter wird vorgetragen, dass das Mini-Spielfeld auch schon häufiger für andere Nutzungen missbraucht wurde, u. a. Privatfeten mit lauter Musik. Herr Tylnski erläutert, dass das Mini-Spielfeld eine baugenehmigungspflichtige Anlage ist, wobei die zulässigen Spielzeiten begrenzt sind. Nach jetzigem Stand endet die zulässige Spielzeit täglich um 20.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ist zudem eine Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr einzuhalten.

Aufgrund der eingehenden Beschwerden der dortigen Anlieger wurde in der Zeit vom 14. bis 22.05. über die Gemeindejugendpflege ab 20.00 Uhr Kontrollgänge durchgeführt. Frau Komanns trägt die Ergebnisse den Anwesenden vor. Die Aufzeichnungen sind der Niederschrift beigefügt. Ergänzend fügt sie hinzu, dass es schwierig sei, dort pädagogisch einzuwirken. Das Problem was man mit Jugendlichen immer hat, dass sie Treffpunkte haben, wo sie auch Alkohol konsumieren.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Nutzungszeiten verlängert werden können. Bgm. Zimmermann sichert den Ausschussmitgliedern zu, mit den Beschwerdeführern ein Gespräch zu führen.

AV Vossage bedankt sich für die Beiträge und würde es begrüßen eine gerechte Lösung zu finden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung :

Anfragen und Mitteilungen

7.1 Mängelbeseitigung im Sportzentrum

AV Vossage regt an, dass der Tagesordnungspunkt „Sportzentrum“ regelmäßig im Ausschuss beraten werden soll. Er bittet um Berücksichtigung bei den nächsten Ausschusssitzungen.

Harald Steen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ahrensböcker Sportvereine lobt die Arbeiten des gemeindlichen Betriebshofes, bezüglich Pflege und Unterhaltung des Sportzentrums.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, einen aktuellen Sachstandsbericht der erledigten Punkte, dieser Niederschrift beizufügen.

7.2 Mitgliedschaft beim Verein Ostsee-Holstein Tourismus

Bgm. Zimmermann teilt dem Ausschuss mit, dass bezüglich unserer Mitgliedschaft mit dem Ostsee-Holstein Tourismus, die Geschäftsführerin zur nächsten Sitzung einzuladen, wo sie dann die Gelegenheit bekommt, sich und den Verein vorzustellen.

7.3 Zuschussantrag SG Cashagen

Frau Scherf, Vorsitzende der SG Cashagen reicht kurzfristig dem Ausschuss einen Kostenvoranschlag für den Austausch des Warmwasserspeichers ein und bittet dem Ausschuss um finanzielle Unterstützung. AM Wäcken bemängelt, dass nur ein Angebot vorliegt, er weist darauf hin, dass dieser Ausschuss beschlossen hat, mind. drei Angebote der Verwaltung vorzulegen. Für Bgm. Zimmermann wäre es wünschenswert gewesen, den Zuschussantrag rechtzeitig an die Verwaltung zu stellen. Hier sind noch Gespräche zu führen, um nach Lösungen zu suchen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen 19:20 Uhr.

gez.
Ernst Vosshage, 06. Juni 2012
Ausschussvorsitzende/Datum

gez.
Christian Militzer, 06. Juni 2012
Protokollführer/Datum